

www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
SCHULE DER STADT NORDHORN

pro nota

Konzerte 2012

Konzert- u. Theatersaal (KTS), Nordhorn
NINO HOCHBAU, Manz-Saal, Nordhorn

21. JANUAR
KTS

18. FEBRUAR
NINO HOCHBAU, Manz-Saal

17. MÄRZ

21. APRIL

12. MAI

16. JUNI

06. OKTOBER

10. NOVEMBER

Vorwort

Geschätztes °pro nota°-Publikum,

in seiner Rede anlässlich des Europäischen Kammermusikwettbewerbs 2011 in Karlsruhe sagte der Komponist Wolfgang Rihm: "...Der Kammermusiker agiert ungeschützt und gleichzeitig bezogen – er ist nicht Solist und nicht im großen Ensemble eingebettet: Sein Tun ist gleichzeitig offen gelassen und eingebunden. Das erfordert eine extreme Form des Agierens, es setzt eine ganz bedeutende Wachheit voraus. Und deswegen ist Kammermusik – und da spreche ich als Komponist – auch die durchgearbeitetste und die am filigransten gestaltete Musik, die möglich ist. Kammermusik ist eine sehr europäische, sehr abendländische Form; es ist eine Form, die das Soziale im Intimen abbildet. Es ist keine Ansprache an eine große Öffentlichkeit, aber beinhaltet die tiefsten und, wie ich finde, ausstrahlendsten Gedanken, die jene Musik, die ich jetzt mal die abendländische nennen möchte, auszuspre-

chen in der Lage war und ist."

Haiou Zhang (Klavier) eröffnet am **21. Januar 2012** im **Konzert- und Theatersaal** die °pro nota°-Konzertsaison 2012. Haiou Zhang erweist sich als Stammgast der °pro nota°-Konzerte, da er schon zum dritten Mal nach Nordhorn kommt. "Ungläubiges Staunen und atemlose Stille - Der Pianist Haiou Zhang brillierte im KTS", konnte man im November 2010 in den Grafschafter Nachrichten lesen.

Die folgenden °pro nota°-Konzerte finden im mittlerweile auch für Kammermusik geschätzten **Manz-Saal im NINO HOCHBAU-Kompetenzzentrum Wirtschaft** statt.

Am **18. Februar** gastiert das **Shaked Duo** mit Gil Shaked-Agababa (Klarinette) und Pascal Schweren (Klavier), u. a. Lehrer an der Musikschule Nordhorn. "Die junge Solistin führte dem Saal die dynamische und

klangliche Varianz ihrer Klarinette eindrucksvoll vor Ohren, lotete deren Tonspektrum von satten Tiefen bis zu klaren Höhen aus und setzte fesselnd-ruhevollen Passagen effektiv gegen leichthändig-virtuos durcheilte Laufsequenzen ab", stand im Juli 2011 in den nw-news über ein Konzert mit Gil Shaked-Agababa in Bielefeld.

Theodora Baka (Mezzosopran) und **Eleni Chatziargyrou** (Klavier) geben am **17. März** einen Liederabend. Das Duo begeisterte das Publikum bei einem Liederabend anlässlich des Bebersee Festivals 2010. Die Pianistin Eleni Chatziargyrou ist mit dem Pianisten Markus Groh verheiratet, der 2008 einen eindrucksvollen Klavierabend für °pro nota° gab.

Das Duo **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier) unterstützt °pro nota° am **21. April** bereits zum zweiten Mal. "Perfekt und bebend vor Energie" charakterisierte

Monika Neumann das Konzert des Duos im März 2010 in den Grafschafter Nachrichten.

Die russische Pianistin **Yulia Miloslavskaya** tritt am **12. Mai** das erste Mal bei einem °pro nota°-Konzert auf. Facebook-Kontakte ließen mich auf sie aufmerksam werden. Yulia Miloslavskaya erhielt u. a. 2011 den ersten Preis beim Kiwanis-Wettbewerb an der Zürcher Hochschule der Künste.

Das **Berolina Ensemble** mit **Friederike Roth** (Klarinette), **David Gorol** (Violine), **Teresa Krahnert** (Violine), **Barbara Buntrock** (Viola) und **Valentin Priebus** (Violoncello) konzertiert am **16. Juni**. Dieses Konzert findet Dank der Initiative des Geigers David Gorol, ehemaliger Schüler am Gymnasium Nordhorn, statt.

Das **Metamorphoses String Ensemble** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Marieke Bettman** (Violine), **Mihoko Kusama** (Viola),

Vorwort

Katelijne Onsia (Viola), **Olsi Leka** (Violoncello) und **Karel Steylaerts** (Violoncello) ist am **6. Oktober** zu Gast bei °pro nota°. **Vegard Nilsen** ist dem °pro nota°-Publikum noch vom Auftritt des Atlantic Trios 2008 bekannt: "Grandiose Klangwogen von höchster Intensität – Das "Atlantic Trio" begeisterte beim °pro nota°-Konzert in Frenswegen sein Publikum", konnte man im Februar 2008 in den Grafschafter Nachrichten lesen.

Das **Enos Trio** mit **Julia Okruashvili** (Klavier), **Katalin Hercegh** (Violine) und **Daniel Geiss** (Violoncello) beschließt die °pro nota°-Konzertsaison 2012. Auch Daniel Geiss ist inzwischen Stammgast der °pro nota°-Konzerte: 2004 war er mit dem Quartetto Concertato zu Gast, 2005 mit dem Spohrquintett Kassel und 2007 mit dem Enos Trio. "Auftakt mit Top-Ensemble" war der Titel der Rezension im Januar 2007 in den Grafschafter Nachrichten.

°pro nota° dankt den Künstlerinnen und Künstlern für ihre Bereitschaft die Nordhorner Musikschule mit Benefizkonzerten zu unterstützen. Dank gilt auch den Inserenten in der Broschüre, auf den Konzertprogrammen und Eintrittskarten und nicht zuletzt dem Publikum, das mit dem Kauf von Eintrittskarten bzw. Abonnements und Geschenkgutscheinen die Musikschule fördert.

Bedingt durch Saal- und Flügelmiete ist es 2012 notwendig geworden, die Eintrittspreise der °pro nota°-Konzerte zu erhöhen.

Dr. Werner Lüdicke
stellv. Vorsitzender

FRISEUR

HOPMANN

AM THEATER

Ootmarsumer Weg 6 48527 Nordhorn Tel. 0 59 21/ 52 81

www.friseur-hopmann.de

Haiou Zhang (Klavier)

— F. Liszt,
Sonetto del Petrarca 123 aus *Années
de pèlerinage (Deuxième Année -
Italie)*, S.161

— F. Liszt,
St. François d'Assise. La prédication
aux oiseaux (*Die Vogelpredigt des
Heiligen Franziskus von Assisi*)
aus *Deux Légendes*, S.175/1

— F. Liszt,
Les jeux d'eau à la Villa d'Este
aus *Années de pèlerinage (Troisième
Année)*, S.163/4

— F. Liszt,
Funérailles aus *Harmonies poétiques
et religieuses III (Poetische und
religiöse Stimmungen)*, S.173/7

— F. Liszt,
Klaviersonate h-Moll, S.178

Anschließend präsentiert Haiou Zhang
seine weltweit umjubelte Liszt CD-
Einspielung mit Autogramm

"The B minor Sonata of Liszt, in music once considered technically unplayable and musically incomprehensible, Haiou Zhang recreates a visionary masterpiece and a landmark in the history of music with exceptional grandeur and lucidity (...) Haiou Zhang is a most serious artist." - Gramophone

"His technique is nothing short of awe-inspiring. Zhang is, without a doubt, on the cusp of a great career." - Toronto Star

Trotz seines jungen Alters wird **Haiou Zhang** von der internationalen Fachkritik sowie vom Publikum in aller Welt enthusiastisch gefeiert.

Seit Anfang 2011 ist Haiou Zhangs Liszt-CD beim Label Hänssler Classic weltweit im Handel erhältlich. In einer dazugehörigen Tournee in Kooperation mit

Samstag, 21. Januar 2012, 20.00 Uhr

Haiou Zhang

C. Bechstein stellte Haiou Zhang in Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., Köln und Düsseldorf mit Live-Übertragungen des WDR 3 und NDR Kultur sein CD-Programm vor.

In der Saison 2009/2010 gab Haiou Zhang mit dem Slovak State Symphony Orchestra unter der Leitung von Kerry Stratton eine Kanada-Tournee durch zehn Städte. Daraus entstand, aufgenommen im Glenn Gould Studio der CBC, eine CD-Einspielung mit Beethovens 5. Klavierkonzert beim Label ACR. Weitere gefeierte Konzerttourneen mit den Heidelberger Sinfonikern unter Thomas Fey folgten, u.a. nach Brasilien.

Weitere Engagements als Solist waren u.a. Tschaikowskys Klavierkonzert Nr.1 in b-Moll mit den Warschauer Sinfonikern, Chopins Klavierkonzert e-moll mit dem Württembergischen Kammer-

orchester Heilbronn, Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 mit den Bochumer Sinfonikern. Außerdem konzertierte er mit dem Belgrade Philharmonic Orchestra, dem Ukraine National Symphony Orchestra, den Brandenburger Sinfonikern, den Nürnberger Sinfonikern, dem Amadeus Chamber Orchestra of Polish Radio, der Klassikphilharmonie Hamburg, der Polnischen Kammerphilharmonie, der Tschechischen Philharmonie, dem BSO-Beijing Symphony Orchestra und dem Toronto Philharmonia Orchestra.

Soloabende führten ihn u.a. in das Konzerthaus Berlin, Hamburger Laeiszhalle, München am Gasteig, Tonhalle Düsseldorf, Beethoven Haus Bonn, dem Sylt Art Festival, den Würzburger Bachtagen, der Mozartiade Augsburg, Konzertzyklus "Best of NRW", zum Festival Internatio-

nal de Musique de Besançon und Théâtre de la Coupole Saint-Louis in Frankreich, dem Casalmaggiore International Music Festival in Italien sowie nach New York, Chicago, Los Angeles und Albuquerque.

Dabei erkennen seine Eltern erst spät seine musikalische Begabung. Mit acht

Jahren bekommt er sein erstes Klavier. Zwei Jahre später wird er am Central Conservatory of Music in Peking angenommen. 2002 schließt er dort seine Studien mit besonderer Auszeichnung ab. Im gleichen Jahr wechselt er zur Hochschule für Musik und Theater Hannover in die Solistenklasse von Prof.



5. - 15. Juli, Buxtehude
Haiou Zhang International Music Festival
Buxtehude, Edition III
www.hz-festival.de



30. August - 2. September, Wolfenbüttel
Haiou Zhang Internationale Musikwoche
Wolfenbüttel
www.haiou-zhang.com

Samstag, 21. Januar 2012, 20.00 Uhr

Haiou Zhang

Bernd Goetzke.

Seine Karriere beginnt im Jahr 2005 und 2006 mit zwei stürmisch gefeierten Auftritten beim Braunschweig Classix Festival, die das breite Interesse der Öffentlichkeit auf sich zogen. Es folgten regelmäßige Einladungen zu renommierten Festivals wie z.B. dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Kissinger Sommer und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.

Haiou Zhang gibt regelmäßig Konzerte und Interviews für verschiedene Rundfunkanstalten und Fernsehen, so z. B. CCTV China, SF1 Switzerland, NPR, NBC, CBC, Classical FM96,3, Ontario TV Canada und Radio 4 Nederland, ORF 1 Austria, Radio New Zealand, France Télévision 3, Bayerischer Rundfunk 4, NDR, WDR, Radio Bremen, Deutschlandradio Kultur und die Deutsche Welle TV.

Seinem großen Erfolg beim V. Internationalen Vladimir Horowitz Klavierwettbewerb in Kiew folgte eine CD-Produktion beim Norddeutschen Rundfunk. Im Jahr 2005 gewann er den Gundlach Musikpreis Hannover und ist seit dem Stipendiat der Theodor Lessing Stiftung, der Yehudi Menuhin LMN Stiftung, der Ottlie-Selbach-Redslob Stiftung Berlin, der Dr. Carl-Dörken Stiftung Herdecke und der Oscar Vera-Ritter Stiftung Hamburg. 2007 wurde er mit dem Publikumspreis der Kissinger Klavierolympiade ausgezeichnet. Als Kammermusiker gewann er außerdem den 1. Preis beim I. Chinesischen Nationalen Klavierduo Wettbewerb.

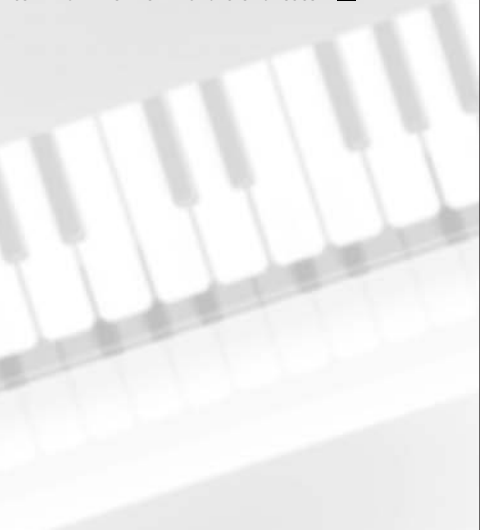
Neben seinen Konzerttätigkeiten gründete er im Jahr 2010 das "Haiou Zhang International Music Festival" in Buxtehude. Damit lädt er renommierte Orche-

ster und Kammermusikensembles ein und fördert junge begabte Künstler. Durch den Erfolg des Festivals ist es mittlerweile eine renommierte Kulturinstitution in der Region geworden.

Schon in seinen jungen Jahren gibt er regelmäßig internationale Meisterkurse für junge Pianisten z.B. an der State University of New York, Canadian Yamaha Music Institute, University of Toronto, Berlin, Düsseldorf und Nordhorn. Im Herbst 2011 wurde Haiou Zhang zu einer China-Tournee eingeladen um zahlreiche Meisterkurse an verschiedenen Musikhochschulen zu geben. Außerdem wurde er bereits als Juror beim Internationalen Musikwettbewerb in Braunschweig berufen.

Zukünftige CD-Einspielungen stehen bevor, u.a. die Klavierkonzerte KV467 und KV466 von Mozart, sowie das

Gesamtwerk Beethovens für Klavier und Orchester mit dem "Grammy"-nominierten Mannheimer Mozart Orchester. ■



NATÜRLICH GESUND!

Wir bieten Ihnen

- Beratung zu Homöopathie,
Naturheilkunde und Diabetes
- Vorträge
- Patientenseminare

TELEFON
05921.13936

APOTHEKE Natürlich
AM POSTDAMM

Helma und Dr. Gerd Uffelmann
Postdamm 1, 48527 Nordhorn
Telefon 05921.13936
www.apothekeampostdamm.de



Gute Noten für Ihre Gesundheit!



LINDEN
APOTHEKE

Lindenallee 15
48527 Nordhorn
Tel.: 05921-88490
Fax: 05921-88499

Samstag, 18. Februar 2012, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO HOCHBAU, Nordhorn

SHAKED-DUO

www.gilshaked.com
www.pascal-schweren.de



Gil Shaked-Agababa (Klarinette)

Pascal Schweren (Klavier)



— **F. Poulenc,
Sonate für Klarinette
und Klavier**

— **C. Saint-Saëns,
Sonate op. 167 für
Klarinette und Klavier**

— **C. Debussy,
Première Rhapsodie für
Klarinette und Klavier**

— **D. Milhaud,
Sonatine op. 100 für
Klarinette und Klavier**

— **P. de Sarasate,
Carmen Fantasie
(über Themen von
Georges Bizet)**

Gil Shaked-Agababa wurde 1985 in Tel Aviv geboren und begann ihre musikalische Ausbildung mit 9 Jahren in Israel bei Eva Wasserman-Margolis und Richard Lesser (Israel Philharmonic) und schloss die Schule am Musikgymnasium "Thelma Yellin" ab. Sie absolvierte ihr "Master of Music"-Studium und Diplom bei Prof. Ralph Manno an der Hochschule für Musik Köln.

Als Solistin trat sie mit dem "Israel Chamber Orchestra", "Thelma-Yellin Symphony Orchestra", Bielefeld-Hochschulorchester und den Warschauer Symphonikern auf und spielte unter anderem mit dem "Young Israel Philharmonic", "Tel Aviv Solisten Ensemble", "Philharmonie der Nationen", und dem "West Eastern Divan Orchestra", dirigiert von Maestro Daniel Barenboim. Sie spielte mehrere Radioproduktionen für

Samstag, 18. Februar 2012, 20.00 Uhr

SHAKED-DUO

den israelischen Rundfunk und aktuell für den WDR Köln.

Gil Shaked gewann in den letzten Jahren mehrere Preise, u. a. den 1. Preis des Fördervereins der Musikhochschule Köln (2009), den 1. Preis beim "Deutschen Hochschulen-Wettbewerb" für Kammermusik mit Gesang (2008), den 2. Preis beim internationalen "Saverio Mercadante" Klarinettenwettbewerb (Italien 2007), eine Auszeichnung beim 1. "Aeolus" Klarinettenwettbewerb (2006). Sie wurde gefördert durch Stipendien der "America-Israel Cultural Foundation" (sowohl solistisch als auch im Kammermusikbereich), der "Musik Stiftung Köln" und dem Lions Club Köln.

Seit 2007 ist sie Stipendiatin der Yehudi Menuhin Organisation "Live Music Now" in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen.

Der Kölner Pianist **Pascal Schweren** studierte klassisches Klavier an der Universität zu Köln und Jazzklavier an der Folkwanghochschule Essen. Beim deutschen Ausnahmejazzpianist Andy Lumppe bekam er die entscheidenden Impulse für die weitere Entwicklung. So war Pascal Schweren schon früh Preisträger beim internationalen Jazzworkshop in Weimar mit Thomas Clausen und trat während seines Studiums mit großen Künstlern wie Kenny Wheeler und Norma Winstone auf. Abgerundet wurde die pianistische Ausbildung dann beim Rudolf Serkin-Schüler Peter Orth, bei Prof. Ludger Maxsein sowie durch Meisterkurse, z.B. bei Daniel Höxter und Glen Wilson. Dank seiner vielseitigen Ausbildung spielt Pascal Schweren Klassik, Jazz und Musical mit zahlreichen Sängern und Instrumentalisten und trat in

vielen bedeutenden Konzertsälen auf, u.a. in der Zeche Zollverein Essen, Grugapark Essen, Köln Arena, Kölner Philharmonie, Alte Jazzschmiede Düsseldorf, Bürgermeisterhaus Essen-Werden, Thümersaal Bochum, Folkwanghochschule Duisburg, Marktkirche Hannover, Palais

des Festivals in Cannes. Seit 2003 wird er regelmäßig von der Folkwanghochschule Essen als Korrepetitor beauftragt. Gil Shaked-Agababa und Pascal Schweren sind ein Duo im Leben und in der Musik und treten als "Shaked-Duo" seit 2008 international auf. ■

Sinfonieorchester- konzert 2012



Sonntag, 4. März 2012, 17 Uhr

Konzert- und Theatersaal, Nordhorn

Familienkonzert: Wilde Tänze

Werke von Johannes Brahms, Peter I. Tschaikowsky, Astor Piazzolla u.a.

Es spielt das Sinfonieorchester der Musikschule Nordhorn

Musikalische Leitung: Michael Gantke

Moderation: Inga Brookmann



Samstag, 17. März 2012, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO HOCHBAU, Nordhorn

Theodora Baka (Mezzosopran)

Eleni Chatziargyrou (Klavier)

Lieder nach Gedichten von Johann Wolfgang v. Goethe

F. Schubert,

- Suleikas zweiter Gesang op. 31
(aus dem westöstlichen Divan)
- Gretchen am Spinnrad op. 2
- Erster Verlust op. 5 Nr. 4
- Nähe des Geliebten op. 5 Nr. 2

H. Wolf,

- Mignon I "Heiss mich nicht reden"
- Mignon II "Nur wer die Sehnsucht kennt"
- Mignon III "So lasst mich scheinen"
- Philine "Singet nicht in Trauertönen"
- Mignon "Kennst du das Land"

Lieder nach Gedichten von Joseph von Eichendorff

R. Schumann, Liederkreis op. 39

- In der Fremde
- Intermezzo
- Waldgespräch
- Die Stille
- Mondnacht
- Wehmut
- Schöne Fremde
- Zwielficht
- Auf einer Burg
- Im Walde
- In der Fremde
- Frühlingsnacht

Die griechische Mezzosopranistin **Theodora Baka** studierte an der Musikhochschule Hannover Gesang bei Prof. Norma Enns sowie Kammermusik. Die Preisträgerin des Gesangswettbewerbs von Thessaloniki 2000 und des Wettbewerbs der Göttinger Händel-Gesellschaft 2001 verfügt über ein breites Opern- und Lied-Repertoire von der Renaissance bis zur Neuen Musik.

Als Solistin gastierte sie bei den Rundfunk- und Staatsorchestern von Athen, Thessaloniki und Patras und an den Opernhäusern und Theatern Bielefeld, Bremen, Hannover, Lissabon, Wiesbaden, Bilbao, Ferrara, Modena, Markgräfliches Opernhaus Bayreuth, Theater an der Wien, Théâtre des Champs Élysées, Thessaloniki und der Athen Concert Hall (Megaron), bei den Sommerfestspielen

Samstag, 17. März 2012, 20.00 Uhr

Theodora Baka, Eleni Chatziargyrou

Eutin und Korinth sowie bei Il Comple-
so Barocco unter Alan Curtis.

Auch im Bereich der Kammermusik hat
Theodora Baka eine rege Tätigkeit. So
gründete sie zusammen mit dem Kon-
zertgitarristen Rainer Scheurenbrand das
Duo Canción und widmet sich mit ihrem
Ensemble Erato der griechischen Musik.
Theodora Baka konzertierte mit diversen
Ensembles (Fretwork, UCS, Ex Silentio,
Latinitas Nostra, Ex silentio u.a.) bei vie-
len wichtigen Festivals in Europa, Ägypten
und Israel.

Für ihre Interpretation des Alceste in der
Ersteinspielung von Händels "Arianna in
Creta" (MDG) unter George Petrou er-
hielt sie herausragende Kritiken. Weitere
CD-Produktionen schließen eine Einspie-
lung traditioneller griechischer Gesänge
mit dem Titel "Myrtate" (RAUMKLANG),
Musik aus dem Mittelalter "Nell' autun-

no di Bisanzio" (Talanton Records), Trau-
ergesänge aus dem Rom des 17.Jhts.
"Lamentarium" (Destino Classics), die
Oper D.Scarlattis "Alessandro e Tolo-
meo" (Deutsche Grammophon) ein so-
wie die DVD-Einspielung der Vivaldi-
Oper "Montezuma" (Dynamic).

Eleni Chatziargyrou wurde in Athen
geboren. Sie begann mit 5 Jahren mit
dem Klavierspiel und gewann in ihrer
Jugend mehrere Preise bei nationalen
Wettbewerben. Auch im Rundfunk und
Fernsehen war sie bereits in jungen Jah-
ren zu erleben. Nach ihren Abschlüssen
mit Auszeichnung am nationalem Mu-
sikkonservatorium Athen wurde sie Stu-
dentin der Professoren David Wilde und
Beatrice Berthold an der Hochschule für
Musik und Theater Hannover. Sie trat in
vielen Ländern Europas auf. So war sie

beispielsweise die Vertreterin ihres Hei-
matlandes beim "Europiano" Projekt
des Senders Radio Bremen, bei welchem
sie Werke von Konstantinidis auf CD ein-
spielte. Ihre Liebe gilt insbesondere der
Liedbegleitung und der Kammermusik

sowie der Arbeit mit Kindern. Sie lebt
mit Markus Groh und ihren zwei ge-
meinsamen Kindern in Berlin. ■

Bebersee Festival 2012

www.bebersee.de

21. - 29. Juli 2012

**Das Kammermusikfestival
in der brandenburgischen Schorfheide**

**Künstlerische Leitung:
Prof. Markus Groh**

Management:
Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Informationen unter: 03984 833974

b:fes
Bebersee
Festival

Samstag, 21. April 2012, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO HOCHBAU, Nordhorn

Liv Migdal (Violine), Marian Migdal (Klavier)

www.livmigdal.de



www.marianmigdal.de



— J. S. Bach,
Sonate Nr. 2 a-Moll
BWV 1003

— L. van Beethoven,
Sonate für Klavier
und Violine Nr. 5
F-Dur op. 24
"Frühlingssonate"

— F. Schubert,
Rondo h-Moll für
Klavier und Violine

— C. Debussy,
Sonate für Violine
und Klavier

— M. Ravel,
Tzigane für Violine
und Klavier

"Musik wie von einem anderen Stern!"
"Eine der herausragenden Geigerinnen
ihrer Generation . . ."
"Meisterin ihres Instruments!"

Wo immer die junge Geigerin **Liv Migdal** auftritt, ist die Kritik erstaunt über die künstlerische Reife der 22-Jährigen und bescheinigt ihr "technische Perfektion", "phänomenale Virtuosität" und lobt den "Kosmos an Ausdrucksmöglichkeiten dieser Ausnahmebegabung . . ."

Liv Migdal begann mit dem Geigenspiel im Alter von drei Jahren. Mehrfach erste Preisträgerin beim bundesdeutschen Wettbewerb "Jugend musiziert", wurde Liv Migdal mit elf Jahren als Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock aufgenommen und studierte dort bei Prof. Christiane Hutcap.

Samstag, 21. April 2012, 20.00 Uhr

Liv Migdal, Marian Migdal

Seit Herbst 2010 setzt sie ihre künstlerische Ausbildung in der Meisterklasse von Prof. Igor Ozim am Mozarteum in Salzburg fort. Liv Migdal ist Stipendiatin der Horst-Rahe-Stiftung für musikalische Höchstbegabungen seit 2001. Im Jahr 2005 gewann sie in Italien den Premio Utopia Napoli und erspielte sich ein Stipendium der Werner Richard-Dr. Carl Dörken-Stiftung. Im März 2009 wurde sie Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes und danach auch der Yehudi-Menuhin-Stiftung "Live Music Now". Sie nahm an einer Reihe von Meisterkursen, u.a. bei Igor Ozim, Thomas Brandis und Mauricio Fuks, teil.

Liv Migdal kann bereits auf eine lange Reihe von Wettbewerbserfolgen auf internationaler Ebene zurückblicken. Die Preisträgerin des 1. Internationalen Hindemith Wettbewerbs in Berlin spielte

2008 und 2009 mit großem Erfolg in der Laeisz-Musikhalle Hamburg die Violinkonzerte von Tschaikowsky und Mendelssohn. Im Jahr 2010 errang sie den 1. Preis beim Internationalen Streicherwettbewerb der Yamaha Music Foundation of Europe und kurz darauf den GWK Musikpreis. Sie ist Preisträgerin des Kottmann Violinpreises und wurde beim diesjährigen Internationalen Fritz-Kreisler-Wettbewerb in Wien mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. 2011 gewann sie den 1. Preis beim "Concorso Ruggiero Ricci" in Salzburg.

Neben einer Reihe von Aufnahmen für den NDR, WDR und DLRadio Kultur wurden einige ihrer Konzertauftritte auch live vom Rundfunk übertragen. Konzerteinladungen führten sie in zahlreiche europäische Länder. Liv Migdal gab Violinabende in Deutschland, Schweden,

Österreich und der Schweiz, in Italien, Slowenien, Taiwan, Polen und Israel. Die junge Musikerin war Gast bei internationalen Festivals und tritt regelmäßig als Solistin mit einer Reihe europäischer Orchester auf. Sie konzertierte u.a. mit der Neuen Philharmonie Westfalen, den Bochumer Symphonikern, der Norddeutschen Philharmonie, dem Eskilstuna Sinfonieorchester, dem Folkwang Kammerorchester, der KlassikPhilharmonie Hamburg und der Polnischen Kammerphilharmonie.

Marian Migdal, in Polen geboren, begann sein Klavierstudium in Warschau. Nach seiner Emigration im Jahre 1964 studierte er zunächst bei Hans Leygraf in Stockholm, danach bei Bruno Seidlhofer in Köln und schließlich bei Ania Dorfman an der Juilliard School of Music in New

York. Dort erhielt er mit seinem Konzertdiplom im Jahre 1973 zugleich den Loeb Award als höchste Auszeichnung für hervorragendes Klavierspiel.

1971 gewann Marian Migdal den Internationalen Klavierwettbewerb der Rundfunkanstalten (ARD) in München, zwei Jahre später den Internationalen Schumann-Wettbewerb in New York. Seine Konzertreisen führten ihn seitdem durch die USA, Europa und Asien.

Auf seinen Tournéeen trat Marian Migdal in den bedeutendsten Musikmetropolen auf und konzertierte mit dem Royal Philharmonic Orchestra London, dem Radio-Sinfonieorchester Berlin, dem Sinfonieorchester des Schwedischen Rundfunks, der Stockholmer Philharmonie, dem Athener Staatsorchester, dem Großen Rundfunksinfonieorchester Berlin, dem Sinfonieorchester des Bayerischen

Samstag, 21. April 2012, 20.00 Uhr

Liv Migdal, Marian Migdal

Rundfunks etc. unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Yuri Ahronovitch, Moshe Atzmon, James Conlon, Dean Dixon, Charles Dutoit, Rafael Frühbeck de Burgos, Okko Kamu, Kazimierz Kord, James Loughran, Zdenek Macal, Jerzy Maksymiuk, Uri Segal, Walter Weller, Carlo Zecci u.a.

Neben Rundfunk- und Fernsehaufnahmen hat Marian Migdal in den vergangenen Jahren zahlreiche Schallplatten eingespielt, v. a. bei EMI/ELECTROLA. Sie enthalten Werke von Berwald, Brahms, Chopin, Debussy, Galuppi, Grieg, Haydn, Liszt, Mozart, Schubert, Schumann, Tschaikowsky und Wiklund. Für seine Aufnahme des Klavierkonzerts von Franz Berwald mit dem Royal Philharmonic Orchestra London erhielt er den Schwedischen Schallplattenpreis.

Wo immer in der Welt Marian Migdal

auftrat, war die Kritik voller Begeisterung für sein Spiel und feierte ihn als einen der bedeutendsten Pianisten seiner Generation.

Seit 1985 ist Marian Migdal Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. ■

Hotel-Restaurant »Am Waldbad«

Inh. T. Delke-Janssens

Am Waldbad 1
49843 Uelsen
Telefon 05942/93930
Telefax 05942/93940

Internet: www.hotel-am-waldbad.de
E-mail: rezeption@hotel-am-waldbad.de

*Ihr
Ausflugsziel!*



Am Markt 3 · 49808 Lingen
Tel. 05 91 / 34 03

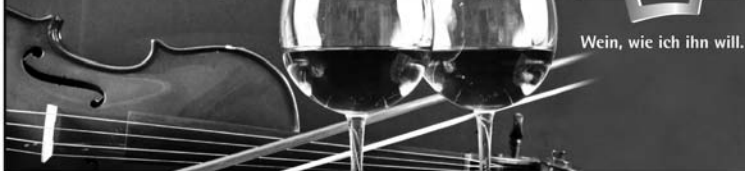
Montag bis Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 12.30 – 18.00 Uhr

WAHRE  WERTE

**Goldschmiede
Duhn**

Nordhorn, Hauptstraße 57, Tel. 05921-6384

Bei uns spielt der Wein die
erste Geige!



Willenbrock

Wein, wie ich ihn will.

Geöffnet: Mo - Mi: 14.30 - 18.30 · Do - Fr: 10 - 13 & 14.30 - 18.30 · Sa: 10 - 14 Uhr
Alfred-Mozer-Str. 30 · 48527 Nordhorn · Tel: 05921/33711 · www.willenbrock.com

**-DIE TASTE-
Musikhaus
&
Meister-
werkstatt**



Inhaber: Fritz R. Smit, Klavier- und Cembalobaumeister

Verkauf
Mietkauf
Reparaturen
Stimmungen
Notenverkauf
Finanzierungen
Konzertstimmungen



48529 Nordhorn, Bahnhofstrasse 22 a
Tel. 05921-994297, Fax: 05921-994298

Notenverkauf im Internet unter
www.die-taste.com

Samstag, 12. Mai 2012, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO HOCHBAU, Nordhorn

Yulia Miloslavskaya (Klavier)

— J. Haydn,
Sonate Nr. 32 g-Moll
Hob. XVI/44

— C. Debussy,
Prélude "Ondine", Prélude "Minstrels",
Prélude "Fireworks"

— L. Libermann,
Gargoyles

— F. Liszt,
Venezia e napoli (Gondoliera, Canzone,
Tarantella)

— A. Ginastera,
Sonate Nr. 1 op. 22

Yulia Miloslavskaya wurde 1984 in Kasan, Russland, geboren. Von 1999 bis 2003 studierte sie am Musikkollegium Kasan und danach in Moskau, wo sie 2009 am Tschaikowsky-Konservatorium ihr Studium mit höchster Auszeichnung abschloss. Sie studierte Klavier bei Nelli Sokolova, Prof. Naum Starkman und Prof. Ruvim Ostrovsky. Seit 2010 studiert sie an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Konstantin Scherbakov. Bereits zu Beginn ihres Studiums war sie Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe und Stiftungen (2004 gewann sie den ersten Preis beim Adilia Alieva Wettbewerb in Gaillard (Frankreich); 2005 den Grand Prix beim internationalen Wettbewerb "Classics of the XXI Century" in Vorzel (Ukraine); 2006 den zweiten Preis beim Jean Francaix Wettbewerb, Paris; 2011 erhielt sie den ersten Preis beim Kiwanis-Wettbewerb und den zweiten Preis beim Landolt-Wettbewerb, Zürich).



Samstag, 12. Mai 2012, 20.00 Uhr

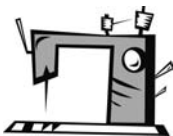
Yulia Miloslavskaya

2010 war sie Stipendiatin der Marguerite Meister-Stiftung. Sie konzertierte in Russland, Ukraine, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Brasilien und Italien und trat im Duo mit Konstantin Scherbakov (Klavier) und Alexander Rudin (Cello) auf. Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen teil (Konstantin Scherbakov, Vera

Gornostaeva, Liliya Zilberstein, Ulrich Koella, Henri Sigfridsson, David Zinman, Valery Piasetzky) und spielte 2008, 2010, 2011 mit dem Jenaer Philharmonischen Orchester (Deutschland) und 2010 mit dem Kasan Kammerorchester "Romantik" (Russland). ■



- Fahrräder
- Nähmaschinen
- Verkauf
- Reparaturen aller Fabrikate



Zweiradtechnik

weerning
Ootmarsumer Weg 79 Tel. 05921/16863

Rasenmäher Spezialwerkstatt

Ootmarsumer Weg 79 · Tel. 05921-722103
Reparaturen / Inspektionen / Schärfarbeiten



Landgasthof

Elberger Schlipse

Elbergen 1 · 48488 Emsbüren

Tel. 0591 2449

www.elberger-schlipse.de

Öffnungszeiten:

täglich von 11 bis 23 Uhr



Samstag, 16. Juni 2012, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO HOCHBAU, Nordhorn

Berolina Ensemble

Friederike Roth (Klarinette)

David Gorol (Violine)

Teresa Krahnert (Violine)

Barbara Buntrock (Viola)

Valentin Priebus (Violoncello)



BEROLINA
ENSEMBLE

www.berolina-ensemble.de



— I. Müller,
Klarinetten-
quartett Nr. 2

— F. Schubert,
Streichquartett
Nr. 13 a-Moll
"Rosamunde"

— J. Brahms,
Klarinetten-
quintett h-Moll
op. 115

Die Musik spricht für sich allein, vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance. (Yehudi Menuhin)

Das **Berolina Ensemble** ist bekannt für seine innovativen Konzertprogramme. Neben Mozart, Beethoven und Schubert gibt es vergessenen Werken eine Chance. Doch von wem stammen diese Werke? Es sind keine Unbekannten: Gerade erschien die erste CD des jungen Ensembles mit den Klarinettenquartetten von Iwan Müller, dem Erfinder des heutigen Klarinettensystems bei NAXOS. Mendelssohns Schüler Richard Würst

Samstag, 16. Juni 2012, 20.00 Uhr

Berolina Ensemble

wartet auf eine Renaissance. Das kammermusikalische Schaffen von Heinrich Hofmann, der im deutschsprachigen Raum mit seiner Frithjof-Symphonie der meistgespielteste Komponist der Kaiserzeit war, wird von den Berliner Musikern bei GENUIN eingespielt. Die kompletten Kammermusiken von Ignaz Brüll, dem lebenslangen Freund Brahms', oder der "Berliner Pflanze" Waldemar von Bausnern, mit seiner individuellen Tonsprache, warten auf Wiederaufführungen.

Gegründet im Jahr 2009 hat das Berolina Ensemble in seinen Konzerten, die es u.a. zu den Lunch-Konzerten der Berliner Philharmonie, zum Crescendo Musikfestival oder dem Thüringer Orgelsommer führten, auch neben den bekannten Werken mit Kompositionen vergessener Meister begeistert.

Der Musikhistoriker Dr. Michael Wittmann steht dem Ensemble bei der Auswahl der Werke zur Seite. Er hat die Neugierde geweckt, in den Archiven der Bibliotheken zu stöbern. Verblüffend, wie die Vielzahl der Komponierenden miteinander - auch mit den Berühmtheiten - verzweigt ist. Schockierend, was im Dritten Reich verloren gegangen ist. Bisweilen lustig, wer allein in Berlin wem wie "die Klinke in die Hand" gab. Spannend, ein über 100 Jahre verschollen geglaubtes Manuskript aufzuschlagen. Mit dieser Arbeit bereichert das Ensemble nicht nur sein Wissen, es ebnet den Weg, wundervolle Musik für sich sprechen zu lassen.

Friederike Roth wurde 1982 in Bernkastel-Kues geboren und erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht mit sieben

Jahren. Sie spielte im Bundesjugendorchester und absolvierte ihr Studium an der Kölner Musikhochschule bei Prof. Manno. Friederike Roth studierte im Konzertexamen bei Prof. Benda an der UdK Berlin und nahm Meisterkurse bei Prof. Steffens, Prof. Brunner und Prof. Leister. Sie gewann 2000 einen 1. Bundespreis bei Jugend musiziert und 2008 den Sonderpreis beim internationalen Mozart-Wettbewerb der Mozart-Gesellschaft Wiesbaden. Friederike Roth war u.a. Solo-Klarinettistin des Deutschen Kammerorchesters, der Bergischen Sinfoniker und der Berliner Sinfoniker.

David Gorol kam 1978 in Gera zur Welt und begann im Alter von 4 Jahren Geige zu spielen. Er spielte im Bundesjugendorchester und der Jungen Deutschen Philharmonie und studierte an der

Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig bei Prof. Jakobi. David Gorol besuchte Meisterkurse bei Prof. Leertouwer, Prof. Mathé und Prof. Holloway und brillierte als Solist mit Lalos Symphonie Espagnole mit der Staatskapelle Halle und dem Sibelius-Violinkonzert mit der Jenaer Philharmonie. Er war u.a. Konzertmeister des Staatstheaters Cottbus, des Sinfonieorchesters Trondheim (Norwegen) und der Berliner Sinfoniker.

Teresa Krahnert wurde 1986 geboren und erhielt schon früh in Weimar bei Prof. Schiecke ihren ersten Violinunterricht. Seit 1999 besuchte sie das Musikgymnasium Schloss Belvedere und wurde dort in die Klasse von Prof. Anne-Kathrin Lindig aufgenommen. Schon sehr früh sammelte sie in verschiedenen

Samstag, 16. Juni 2012, 20.00 Uhr

Berolina Ensemble

Orchestern Erfahrungen, wie zum Beispiel dem "West-Eastern-Divan" (2000), dem Festivalensemble Stuttgart (2003-2005) und dem Europäischen Jugendorchester (seit 2006). Konzertreisen unter V. Ashkenazy, D. Barenboim, H. Blomstedt, Sir C. Davis, V. Petrenko und H. Rilling führten sie durch weite Teile Europas und Asiens.

Seit 2008 ist sie Konzertmeisterin des Europäischen Jugendorchesters. Von 2005 bis 2010 studierte sie an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Thomas Brandis und ist seit 2006 Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Solistische Erfahrungen sammelte sie mit dem Musikgymnasium Schloss Belvedere, der Akademischen Orchestervereinigung Jena, dem Festivalensemble Stuttgart, den Thüringer Sinfonikern und der

Erfurter Philharmonie. Als Kammermusikerin tritt sie gemeinsam mit Professoren ihrer Hochschule beim Brahmsfestival auf und durfte im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag der Europäischen Union mit einem Streichquartett nach Sambia reisen. Seit 2010 gehört Teresa Krahnert der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker an.

Barbara Buntrock wurde 1982 in Wuppertal geboren und spielte im Bundesjugendorchester. Sie studierte an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Barbara Westphal, der Juillard School in New York bei Heidi Castleman und an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin bei Lars Anders Tomter und Tebea Zimmermann. Weitere Anregungen erhielt sie in Meisterkursen bei Nobuko Imai, Kim Kashkashian und Yuri Bash-

met. Barbara Buntrock war Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Deutschen Stiftung Kulturlieben. Sie war 1. Solobratscherin des Gewandhausorchesters Leipzig und spielte solistisch u. a. mit dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und den Bochumer Symphonikern. 2007 war sie 1. Preisträgerin des Musikwettbewerbs Markneukirchen sowie Preisträgerin des Deutschen Musikwettbewerbs der ARD, des Concours de Genève und des Deutschen Musikwettbewerbs. Barbara Buntrock hat einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Lübeck. 2011 nahm sie zusammen mit dem Leipziger Streichquartett die Streichquintette von Ludwig van Beethoven auf und spielt im Mariani Klavierquartett, das 2011 mit einem Stipendium des Deut-

schen Musikwettbewerbs ausgezeichnet wurde.

Valentin Priebus wurde 1985 in Bergisch-Gladbach geboren. Mit vier Jahren erhielt er den ersten Klavier- und mit fünf Jahren Violoncellunterricht. 2004 - 07 studierte er Communication & Cultural Management mit Abschluss Bachelor of Arts an der Zeppelin University Friedrichshafen und seit April 2008 Violoncello bei Prof. Stephan Forck und Kammermusik bei Prof. Friedemann Weigle sowie bei Prof. Michael Mücke an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Mehrere Meisterkurse belegte Valentin Priebus u. a. bei Prof. Natalia Gutman, Prof. Peter Bruns, Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt, Prof. Claudio Bohórquez und Emanuel Gruber. Er gewann Auszeichnungen und Preise:

Samstag, 16. Juni 2012, 20.00 Uhr

Berolina Ensemble

1. Preis in der Kategorie Violoncello beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2004 und 1. Preis beim Concours de Violoncelle de Woluwe-Saint-Pierre in Brüssel 2009. Er war Mitglied beim Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen von 2000-04 und dort ab 2003 Cello-Stimmführer, beim Sinfonieorchester der Musikhochschule Hanns Eisler bei Projekten unter der Leitung von Sir Simon Rattle 2008, er nahm an der Frühjahrsarbeitsphase der Jungen Deutschen Philharmonie unter der Leitung von Lawrence Foster 2009 teil und war Mitglied beim European Union Youth Orchestra mit Teilnahme an der Sommertournee 2010 unter der Leitung von Gianandrea Noseda. Konzerte spielte Valentin Priebus u. a. bei den BBC Proms in London, im Concertgebouw in Amsterdam und in der Berliner Philharmonie. Für 2011 hat

Valentin Priebus das Ferenc-Fricsay-Stipendium des Deutschen Symphonieorchesters Berlin erhalten. ■



ständig Sonderangebote!

KNOOP

www.knoop-noh.de
e-mail: info@knoop-noh.de

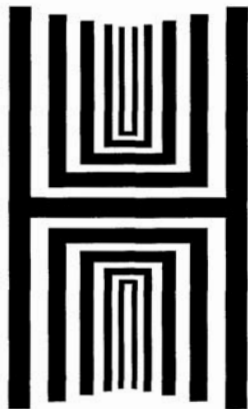
Beratung Computer-Hilfe vor-Ort-Service Diagnose
Behebung von PC-Problemen Up-Date-Service Vernetzung

Nordhorn Bentheimer Str. 15 Tel. 05921/40 31 Fax 7 73 33

10. September 2012 bis 15. September 2012

36. Internationale Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen

INTERNATIONALE
SOMMERAKADEMIE FÜR
KAMMERMUSIK
NIEDERSACHSEN



IN VERBINDUNG MIT DER
HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER HANNOVER

STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN
NORDHORN/
GRAFSCHAFT BENTHEIM

FÖRDERUNG DES KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES IM ENSEMBLESPIEL

Mittagskonzerte

**10.09.12 bis 15.09.12,
11.30 Uhr, siehe auch:**

www.kloster-frenswegen.de

Abschlusskonzerte

**Datum und Uhrzeit
siehe Presse und Internet:**

www.sommerakademie-kammermusik.com

**1001
IDEEN
FÜR IHREN
GARTEN!**



GARTENGESTALTUNG

Gerrit Brüna

Pestalozzistr. 48 · 48527 Nordhorn · Tel. (0 59 21) 3 97 15 · Fax 3 96 15



**Haus
Brünemann**

Hotel · Restaurant · Café

www.hausbrunemann.com

à la Carte · Feiern · Mittagstisch · Entertainment · Frühstück · Kaffee & Kuchen

Kirchstraße 11 · 49828 · Neuenhaus · 05941 / 989 757

J U W E L I E R
HÖLSCHER

HAUPTSTR. 31 · 48529 NORDHORN · 05921 - 6422



OPTIK

exclusive brillen contactlinsen-studio

BRINKHAUS

Veldhauser Straße 128 · 48527 Nordhorn

Tel. (0 59 21) 3 38 77 · Fax(0 59 21) 3 89 43

www.brinkhaus.igaoptic.de · E-Mail: info@brinkhaus.igaoptic.de

Samstag, 06. Oktober 2012, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO HOCHBAU, Nordhorn

Metamorphoses String Ensemble

www.metastrings.com



Vegard Nilsen (Violine)

Marieke Bettman (Violine)

Mihoko Kusama (Viola)

Katelijne Onsia (Viola)

Olsi Leka (Violoncello)

Karel Steylaerts (Violoncello)

Das **Meta-
morphoses
String
Ensemble**

L. v.
Beethoven,
Serenade
für Streich-
trio D-Dur
op. 8

J. Brahms,
Streich-
sextett
B-Dur
op. 18

(Metastrings) wurde von international anerkannten Musikern gegründet um neues Leben in Werke zu bringen, die nicht zur üblichen Form von Kammermusikensembles gehören (Klaviertrio, Quartett, Duo, etc.). Metastrings ist ein flexibles Ensemble, sowohl in der Zusammensetzung, als auch im Repertoire. Metamorphose bedeutet Änderung oder Wechsel, so dass in der Praxis Metastrings als Streicherduo, -trio, -quintett usw., bis zum Ensemble für die "Metamorphosen" von R. Strauss mit 21 Streichern auftritt; also ein modulares System um die besten Stücke des Streicherrepertoires auf hohem Niveau zu prä-

Samstag, 06. Oktober 2012, 20.00 Uhr

Metamorphoses String Ensemble

sentieren. Das Kernrepertoire sind die berühmten Meisterwerke von Beethoven, Brahms, Dvorak, aber auch Werke von Komponisten, die zu Unrecht vergessen wurden. Metastrings möchte direkten Kontakt zum Publikum und erläutert seine Darbietungen.

Der norwegische Violinist **Vegard Nilsen** studierte bei Prof. Arve Tellefsen an der staatlichen Norwegischen Musikakademie und bei Viktor Liberman und Lex Korff de Gidts am Konservatorium in Utrecht, wo er mit dem Prädikat "cum laude" abschloss. Während seiner Studienjahre besuchte er Meisterkurse bei Hristo Donkin, Vladimir Mendelssohn, Franco Gulli, György Pauk, Istvan Párkányi, Herman Krebbers und dem Altenberg Trio, Wien. Er war Konzertmeister der 2. Violinen des Niederländischen

Kammerorchesters und ist seit 1995 Professor für Violine am Königlich Flämischen Konservatorium in Antwerpen. Vegard Nilsen ist ein gesuchter Pädagoge und gibt Meisterklassen in Norwegen, Belgien, den Niederlanden und Deutschland. Als leidenschaftlicher Kammermusiker hat er internationales Ansehen als Geiger des Atlantic Trios erworben. Er organisiert das Gjøvik Chamber Music Festival und den International Music Course in den Niederlanden und ist Direktor des Büros "Music and Business". Er spielt eine Violine von Jean-Baptiste Vuillaume.

Marieke Bettman begann mit vier Jahren Violine zu spielen. Sie studierte am Konservatorium in Rotterdam bei Ben Zion Shamir und an der Berliner Hochschule der Künste bei Ilan Gronich.

Sie war Mitglied der Fancy Fiddlers und machte mehrere Tourneen u. a. durch China. Marieke Bettman gibt Rezitale mit dem japanischen Pianisten Yasuko Takahashi, ist Mitglied des Kammerorchesters Camerata Amsterdam und unterrichtet in den Niederlanden und Norwegen.

Mihoko Kusama wurde in Takasaki, Japan, geboren und begann mit sieben Jahren Geige zu spielen. Sie studierte Viola am Tokyo College of Music bei Prof. Uzuka und schloss ihr Studium mit dem Master an der Tokyo University of Fine Arts and Music bei Prof. Suganuma ab. Weitere Studien führten sie an die Folkwang Hochschule Essen zu Prof. Vladimir Mendelssohn und zu Meisterklassen bei Michael Kugel, Hatto Beyerle und Tasso Adamopoulos. 2005 legte sie

das Konzertexamen ab und erlangte das Konzertdiplom. Seit 2002 ist sie Solo-Bratschistin des Belgischen Nationalorchesters. Mihoko Kusama trat auch als Solistin mit dem Slowenischen Opernorchester unter Jürgen Kussmaul und mit der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh auf. Sie gibt Konzerte sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin in Deutschland, Frankreich, Österreich, Italien, Slowenien, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden und Japan. Sie war 2. Preisträgerin beim Kammermusikwettbewerb 1998 in Portogruaro (Italien), 1. Preisträgerin beim selben Wettbewerb 2000, 1. Preisträgerin 2001 beim Internationalen Violin- und Violawettbewerb in Bled (Slowenien) und erhielt 2001 den Preis der Jury beim Internationalen Johannes Brahms-Wettbewerb in Österreich.

Samstag, 06. Oktober 2012, 20.00 Uhr

Metamorphoses String Ensemble

Katelijne Onsia wurde 1981 geboren und erhielt Violinunterricht bei Matthias Pieters in Edegem. 2002 wurde sie Preisträgerin im Axion Classics Wettbewerb. Schon in jungen Jahren spielte sie in verschiedenen Jugendorchestern: Als Geigerin im Jugendorchester Antwerpen und nach dem Wechsel zur Bratsche im Jugendsinfonieorchester von Flandern und der Jungen Philharmonie. Auch mit dem Niederländischen und dem Europäischen Jugendorchester trat sie drei Jahre lang in allen Ländern Europas auf. Katelijne Onsia bekam die Möglichkeit an Orchesterreisen in die ganze Welt unter bekannten Dirigenten teilzunehmen: Bernard Haitink, Vladimir Ashkenazy, James Konlon und Muhai Tang. Noch während ihres Studiums am Königlichen Konservatorium in Antwerpen bei Leo De Neve wurde sie 2003 beim belgi-

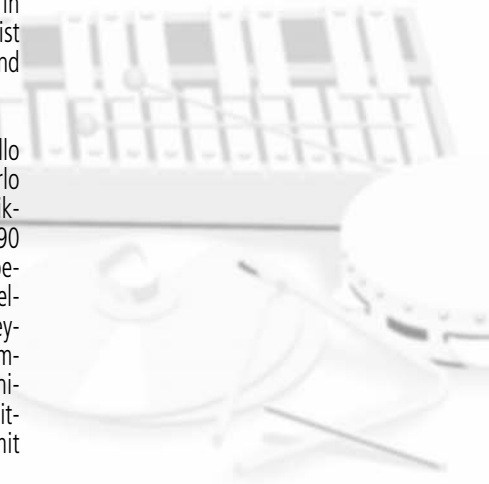
schen Nationalorchester fest angestellt. Neben Viola studierte sie auch Musiktheorie in Antwerpen und Dirigieren am Konservatorium in Maastricht bei Jan Stulen. Daneben spielt Katelijne Onsia im Sinfonieorchester von Flandern, bei Il Novecento, dem Orkest der Lage Landen und verschiedenen Kammermusikensembles, mit denen sie an Meisterklassen teilnahm.

Olsi Leka, geboren in Tirana, Albanien, begann mit sechs Jahren Cello zu spielen. Er war Preisträger in verschiedenen nationalen Wettbewerben; er erhielt den 1. Preis beim Concours d'Interpretation musicale in Brüssel und den 2. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb in Limassol auf Zypern. Mit 24 Jahren wurde er Stimmführer der Cellisten im belgischen Nationalorchester und Cello-

dozent an den Königlichen Konservatorien in Brüssel und Antwerpen. Olsi Leka spielt regelmäßig als Solist, in Kammermusikensembles, auch für zeitgenössische Musik, und in verschiedenen Orchestern. Er gibt Meisterklassen in Belgien und im übrigen Europa. Er ist Mitglied im Landini Streichquartett und dem Duo Eden mit Harfe und Cello.

Karel Steylaerts studierte Violoncello am Konservatorium in Brüssel bei Carlo Schmitz und anschließend an der Musikhochschule Köln bei Maria Kliegel. 1990 war er Preisträger beim Tenuto Wettbewerb. Viele Jahre lang war er erster Cellist der Beethoven Akademie. Karel Steylaerts ist zur Zeit stellvertretender Stimmführer der Cellisten beim Philharmonischen Orchester Brüssel. Er ist auch Mitglied des Streichtrios "TrioFenix", mit

dem er bei zahlreichen nationalen und internationalen Festivals auftritt. ■



www.restaurant-frentjen.de



Restaurant Frentjen

Dirk Frentjen

Hauptstraße 50 · 48529 Nordhorn · Tel.: 05921-5115 · Fax: 05921-74037



Ihr Volkswagen und Audi Partner
in der Grafschaft Bentheim

Grafschafter Autozentrale Heinrich Krüp GmbH

Wir sorgen
für Ihre Mobilität



Audi

Bentheimer Straße 243-245 · 48529 Nordhorn
Telefon (0 59 21) 30 60 · info@autohaus-kruep.de
www.Grafschafter-Autozentrale.de



Altes
Landhaus
Buddenberg

Restaurant - Hotel - Café

Inhaber Hartmut Beerlink
Emlicheimer Str. 63
49824 Ringe
Telefon / 0 59 43 - 98 39 - 0
Fax / 0 59 43 - 98 39 - 12
www.landhaus-buddenberg.de

GN CARD

Kultur zum kleinen Preis



Mit der GN-CARD bei
über 100 Veranstaltungen sparen!

Noch kein Abo?
Noch keine GN-CARD?
Infos unter Tel.-Nr.
05921
707-500

Samstag, 10. November 2012, 20.00 Uhr

Manz-Saal im NINO HOCHBAU, Nordhorn

Enos Trio

www.enostrio.de



Julia Okruashvili (Klavier)

Katalin Hercegh (Violine)

Daniel Geiss (Violoncello)

— **J. Haydn,
Klaviertrio C-Dur
Hob XV/27**

— **D. Schostakowitsch,
Klaviertrio Nr. 2
e-Moll op. 67**

— **J. Haydn,
Klaviertrio D-Dur
Hob XV/7**

— **J. Brahms,
Klaviertrio c-Moll
op. 101**

Das **Enos Trio** ("Enos": altgriech. "Einheit") besteht seit 2005. Die russische Pianistin Julia Okruashvili (Meisterklasse Prof. Lev Natochenny, Frankfurt), die ungarisch- finnische Geigerin Katalin Hercegh (Konzertmeisterin am Staatstheater Kassel) und der Cellist Daniel Geiss (stellv. Solocellist am Staatstheater Wiesbaden) haben es sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle und instrumentale Gegensätze zu einer Einheit zu verbinden. 2007 haben die Musiker des Enos Trios die Enos-Jugendkonzerte in Wuppertal ins Leben gerufen. Mit dieser Kammermusikreihe möchten sie jungen, hochbegabten Musikern die Möglichkeit bieten, Werke gemeinsam zu erarbeiten, um sie dann im Konzert zu präsentieren. Seit Herbst 2007 gibt es eine weitere

Samstag, 10. November 2012, 20.00 Uhr

Enos Trio

Jugendkonzertreihe in Zusammenarbeit mit der Musikschule Baunatal. Das Enos Trio war Preisträger beim Val Tidone International Chambermusic Competition 2007.

Julia Okruashvili wurde in Moskau geboren. Dort erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht bei Vera Horoshina an der Musikschule und dem College des Staatlichen Konservatoriums Moskau. Sie studierte am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium bei Prof. Ludmila Roschina. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe: 1996 beim ersten Fernseh Wettbewerb für junge Pianisten, 2002 beim Internationalen Wettbewerb in Wolgograd, 2003 beim Internationalen Wettbewerb "Künstlertreffen der Jugend", 2005 beim Internationalen Firkusny-Wettbewerb in Prag und 2006 beim In-

ternationalen Maria-Yudina-Wettbewerb in St. Petersburg. Julia Okruashvili spielte 2006 beim Jubiläumsfestival der Russischen Städte im Tschaikowsky-Konservatorium Moskau. Sie tritt regelmäßig bei den Moskauer Kammermusikfestivals "Ars Longa" und bei den "Slawischen Kulturtagen" auf und hat ein Stipendium des Konservatoriums "Zum Gedenken an Tatjana Gaidamowitsch". Julia Okruashvili hat zahlreiche Meisterkurse und Festivals in Polen, Spanien, Italien und Österreich besucht. Im Sommer 2006 war sie Teilnehmerin an der "VIP Academy" der Vienna International Pianists. Hier gewann sie sowohl den "Rosario-Marciano-Preis" als auch den "Russischen Musikpreis". Vor kurzem gab sie ihr Solodebüt im Wiener Bösendorfer-saal. Außerdem wurde sie für eine Wiener Aufführung eines Mozart-Klavier-

konzerts mit Orchester ausgewählt. Seit 2004 arbeitet Julia Okruashvili mit der weltberühmten Sängerin Elena Obraztsova zusammen, wobei sie in Moskau, St. Petersburg, Nizhniy Novgorod, Vladivostok und anderen Metropolen Russlands auftraten.

Katalin Hercegh wurde in Ungarn geboren und emigrierte mit ihrer Familie nach Finnland. Sie erhielt ihren ersten Unterricht bei der Mutter. Ihr Studium vervollständigte sie an der Sibelius-Akademie in Helsinki bei Prof. Sutinen und an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Moog-Ban. Das künstlerische Diplom erwarb sie in der Klasse von Prof. Ashkenasi an der Musikhochschule Lübeck. Schon während des Studiums trat Katalin Hercegh bei Kammerkonzerten in Europa und Saudi-Arabien mit Künstlern

wie L. Kavakos, N. Imai, M. Perenyi, T. Hoffmann und V. Lobanov auf. Seit 2000 bereiste sie mit dem Chamber Orchestra of Europe sämtliche Erdteile; von 2002-2004 spielte sie als Konzertmeisterin bei der Kammerakademie Neuss. Seit Herbst 2004 ist sie als erste Konzertmeisterin im Staatsorchester Kassel engagiert. Ab Herbst 2007 leitet sie zusätzlich eine Geigenklasse an der Musikakademie in Kassel. Im Frühjahr 2011 wechselte Sie als Konzertmeisterin von Kassel nach Essen.

Daniel Geiss wurde in Essen geboren. Seinen ersten Cellounterricht erhielt er im Alter von 6 Jahren in Kassel. 1996 wurde er Jungstudent an der Musikhochschule in Hannover, wo er nach Abschluss des Abiturs als Vollstudent bei Prof. Heitz studierte. 2000 gewann er

Samstag, 10. November 2012, 20.00 Uhr

Enos Trio

ein Stipendium der Rotary Stiftung und ging für zwei Jahre an die Indiana University in den USA, um sein Studium bei Prof. Starker fortzusetzen. 2005 schloss er seine Studien an der Hochschule für Musik in Köln in der Klasse von Prof. Kliegel ab. Daniel Geiss war Solocellist des Bundesjugendorchesters. 1995 gewann er mit seinem Klaviertrio den 1. Bundespreis im Wettbewerb Jugend Musiziert. Konzerte führten das Trio durch Europa und Japan. 2000 ging er mit Nigel Kennedy für das Album "Kennedy Classics" in den USA auf Tournee. Seit 2002 ist Daniel Geiss Dozent beim Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz und seit 2004 stellvertretender Solocellist am Staatstheater Wiesbaden. 2006 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Kassel. 2007 war er erstmalig Juror beim Wettbewerb Jugend Musiziert.

Daniel Geiss studierte Kammermusik bei Prof. Beyerle (Alban Berg Quartett) und Prof. Pressler (Beaux Arts Trio) und Dirigieren bei Prof. Efron (USA) und Prof. Luig (Köln). 2007 war er Assistent von M. Piollet beim Bundesjugendorchester. Daniel Geiss ist außerdem Dozent am Peter Cornelius Konservatorium in Mainz. ■

EURONICS – über 11.000 x in Europa. www.euronics-nordhorn.de

**ALLE RÄUMEN AUS,
FREUNDE GEBEN RABATT!**

**ALT GEGEN NEU
AKTION!**

**10%*
RABATT!**

AUF IHR NEUGERÄT FÜR IHR ALTGERÄT!

EURONICS  XXL

* Einmalig beim Kauf eines Gerätes ab 800.- Euro Einzelverkaufspreis, gültig bis 15.04.2012. Bringen Sie die Anzeige bitte mit!

Nordhorn, Bentheimer Str. 118 b, Tel. 05921-3425



**Guter Service hat
viele Gesichter...**

...und eine Rufnummer:
TELEFON 05921 83430



Parkplätze
direkt vor der
Apotheke



Botendienst für die
gesamte Grafschaft
und das Emsland

Veldhauser Straße 192
D-48527 Nordhorn

www.bookholter-apotheke.de info@bookholter-apotheke.de

Tel.: 05921 - 8343-0
Fax: 05921 - 8343-50

Zugabe!

Mehr Leistung.
Mehr Service.
Mehr Region.

nvb ■
einfach gut versorgt

www.nvb.de

Gildkamp 10 · 48529 Nordhorn · Telefon: 05921/301-0 · Mail: info@nvb.de

Januar 2012 bis April 2012

Koetshuis-Konzerte 2012, Oldenzaal

Werkgroep Muziek Culturele Raad

Sonntag, 15. Januar, 20.15 Uhr

Timora Rosler, Violoncello
Klara Würtz, Klavier
Werke von Beethoven und
Schumann

Freitag, 06. April, 20.15 Uhr

Ivo Boytchev, Klavier
Werke von Liszt und Schumann

Donnerstag, 15. März, 20.00 Uhr
Plechelmus Basilika Oldenzaal

Dame Emma Kirkby, Sopran
London Baroque Orchestra
"Une soirée à Versailles"

Sonntag, 29. April, 14.30 Uhr

Barend Schipper, Klavier
Werke von Beethoven



Oldenzaal-Weerselo (Niederlande)

25. August bis 01. September 2012
Konzerte in der wunderschönen Stiftskerk in
Weerselo, im Koetshuis und in der Hofkerk
in Oldenzaal.

siehe auch: www.stiffestival.com

Förderverein der Musikschule der Stadt Nordhorn e. V.

°pro nota° fördert

- die kulturelle und musikpädagogische Arbeit der Musikschule
- die Instrumentenbeschaffung für Musikschüler
- den Ausbau der Musikschoolliteratur
- Chor- und Orchesterreisen

Der jährliche Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt **25,- Euro**, für Firmen und Institutionen **100,- Euro**. Durch Ihre Mitgliedschaft bzw. durch Ihre Spende können diese Aufgaben noch wirkungsvoller wahrgenommen werden.

°pro nota° bittet Sie daher

- um Ihre Mitgliedschaft bzw.
- um Ihre Spende.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Spenden:

°pro nota° - Bankverbindung:
Kreissparkasse Nordhorn
(BLZ 267 500 01) Konto-Nr. 3335

Mitgliedschaft:

pro nota
Förderverein der Musikschule der Stadt
Nordhorn e. V.
c/o Lingener Str. 3
48531 Nordhorn

Der °pro nota°-Vorstand:



von links nach rechts:

Friedrich Albers (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Werner Lüdicke (stellvertretender Vorsitzender, Konzertorganisation), Heike Rasch (Schriftführerin), Klaus Schrag (Kassenwart und kommissarischer Vorsitzender)

Vorverkauf / Preise

Die °pro nota° -
Konzertbroschüre 2012
erhalten Sie u. a. in den
Vorverkaufsstellen und in der
Musikschule.

Eintrittskarten:

Abonnement 125,- Euro
Erwachsene 18,- Euro
(Vorverkauf 17,- Euro)
– mit GN-CARD 1,- Euro
Ermäßigung –
SchülerIn 5,- Euro

Kartenvorverkauf und Geschenkgutscheine:

Musikhaus "Die Taste"
Bahnhofstr. 22 A
48529 Nordhorn
Telefon 05921-994297
info@die-taste.com

VVV Nordhorn
Firnhaberstr. 17
48529 Nordhorn
Telefon 05921-80390
info@vvv-nordhorn.de

Stift und Papier Lübbers
Veldhauser Str. 53
48527 Nordhorn
Telefon 05921-39030
info@fuero.de

Weitere Informationen:
www.pronota.de

2012 können Sie für acht Konzerte
ein Abonnement für nur 125,- Euro
erwerben.

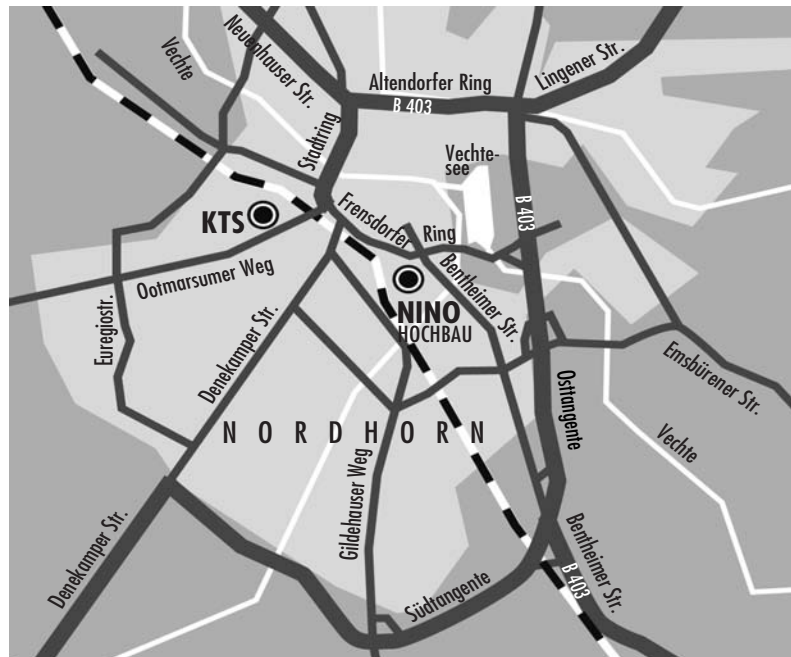
Die Vorteile eines Abonnements:

- Sie müssen sich nicht bei jedem
Konzert um eine Karte kümmern
oder an der Abendkasse
anstellen.
- Sie erhalten einen reservierten
Platz zu einem günstigeren
Preis.
- Ihre Konzertkarte ist gesichert,
auch bei ausverkauftem Haus.
Das Abonnement ist
übertragbar.

Wege zum NINO HOCHBAU / zum KTS

NINO HOCHBAU
NINO Allee 11 (für Navi: "Turmstraße 3")
48529 Nordhorn

Konzert- u- Theatersaal
Ootmarsumer Weg 14
48527 Nordhorn



Das MOKU-Projekt



Mobile Kultur Kulturbegleiter

Kennen Sie schon das MOKU-Projekt?

Sie möchten am Kulturleben teilnehmen, ins Konzert gehen?

Sie haben jedoch keinen Begleiter und keine Hilfe bei eingeschränkter Mobilität? Dann bietet MOKU, eine Initiative des ev.-ref. Diakonischen Werks Grafschaft Bentheim, kostenfrei Begleitung und Transport für Menschen mit körperlichen Handicaps und Senioren mit kulturellem Interesse. Nutzen Sie unser Angebot und engagieren Sie einen Kulturbegleiter.

Sie erreichen uns unter

Telefon: 05921-880259

E-Mail: gibacht@diakonie-grafschaft.de



1991

- Ludmilla Malij (Sopran) und Prof. Andreas Pistorius (Klavier)

1992

- Prof. Dr. Max-Ludwig Grube (Violine) und Matthias Baumhof (Klavier)
- Astrid Schubert (Mezzosopran) und Gabor Antalffy (Klavier)
- Ottomar Schulze (Fagott) und Werner Marihart (Klavier)
- Johannes Leung (Klavier)

1993

- Prof. Christian Altenburger (Violine)
- KEROS-ENSEMBLE HANNOVER mit Bettina Thimm (Klavier), Sabine Bleier (Querflöte), Petra Röpenack (Horn) und Katharina Hoffmann (Violine)
- Petra Schmidt (Sopran) und Andreas Fischer (Klavier)
- ENSEMBLE CHARTA PARTITA mit Heidi Wesseling (Oboe), Carmen Hoffmann (Fagott) und Rianka Bouwmeester (Klavier)
- Michael Gantke (Violoncello) und Christiane Ast (Klavier)

1994

- MÜNCHNER VIOLIN DUO mit Luis Michal und Maritha Carfi • Rolf Petrich (Violoncello) und Peter Korbel (Gitarre)
- Pierre Ruhlmann (Klavier) und TOMASINI-QUARTETT mit Hilmar Sundermann (Violine), Maria Buchwitz (Violine), Anke Basalo (Viola) und Michael Gantke (Violoncello)
- Franz Vorraber (Klavier)

1995

- Hans-Jörg Wegener (Querflöte) und Ellen Wegener (Harfe)
- Wolfgang Kohlhaußen (Violine) und Thomas Kohlhaußen (Klavier)
- Randolph Stöck (Klavier)
- Inga Vollmer (Blockflöte) und Peter Korbel (Gitarre)
- Ulrich Stamm (Tuba) und Marc Noetzel (Klavier)

1996

- Ansgar Preus-Focke (Querflöte) und Dr. Gerhard Scholz (Klavier)
- DUO CONCERTANTE BERLIN mit Susanne Stadelmann (Violine) und Christian Stadelmann (Violine)
- Ayako Kimura (Klavier)

- Prof. Klaus Stoppel (Violoncello), Petra Stoppel (Querflöte) und Thomas Preuß (Klavier)
- Tanja Becker-Bender (Violine) und Maria Sofianska (Klavier)
- Prof. Hermann Baumann (Horn) und Prof. Pi-hsien Chen (Klavier)

1997

- Mihoko Morinaga (Klavier)
- TRIO ARABESQUE mit Bogdan Dragus (Violine), Jerzy Mallek (Klavier) und Johannes Krebs (Violoncello)
- ORLANDO QUARTETT mit Arvid Engegard (Violine), Heinz Oberdorfer (Violine), Ferdinand Erlich (Viola) und Stefan Metz (Violoncello)
- Vera-Carina Fock (Klavier)
- STREICHTRIO HANNOVER mit Ladislaus Kosak (Violine), Michael Brockhaus (Viola) und Karl Huros (Violoncello)
- LIGNEOLUS TRIO mit Alexander Schwalb (Klarinette), Frank Bürger (Klarinette) und Beatrix Lindemann (Fagott)

1998

- LEUNG-TRIO mit Johannes Leung (Klavier), Matthias Schäfer (Klarinette) und Axel Sebastian Deh-

melt (Violoncello)

- Stefan Wagner (Violine) und Prof. Christopher Oakden (Klavier)
- AURYN-QUARTETT mit Matthias Lingenfelder (Violine), Jens Oppermann (Violine), Steuart Eaton (Viola) und Andreas Arndt (Violoncello)
- BOREAS-BLÄSERQUINTETT mit Stefan Albers (Flöte), Nicolas Wallach (Oboe), Clemens Trautmann (Klarinette), Daniel Adam (Horn) und Tobias Munk (Fagott)
- Prof. Josef Protschka (Tenor) und Hans Dieter Freyer (Klavier)
- Ayako Kimura (Klavier) und Masayuki Nagai (Klavier)
- Viatcheslav Semionov (Bayan) und Natalia Semionova (Domra)
- Ansgar Preus-Focke (Querflöte) und Reinhild Spiekermann (Klavier)

1999

- DAS KÖLNER STREICHSEXTETT mit Demetrius Polyzoides (Violine), Elisabeth Polyzoides-Baich (Violine), Uwe Ender (Viola), Remy Sornin-Petit (Viola), Uta Schlichtig (Violoncello) und Birgit Heinemann (Violoncello)

- **Claudia Götting** (Sopran) und **Haymo Kurz** (Klavier)
- **Geneviève Laurenceau** (Violine) und **Nathalie Bera-Tagrine** (Klavier)
- **Bernd Hänshcke** (Klangregie) und **Michael Hänshcke** (Klavier)
- **ENSEMBLE ATHENAEUM BERLIN** mit **Niek van Oosterum** (Klavier), **Saskia Viersen** (Violine), **Irina Simon** (Violine), **Karen Lorenz** (Viola) und **Kathrin Bogensberger** (Violoncello)
- **CAMERATA KÖLN** mit **Michael Schneider** (Block- und Traversflöte), **Karl Kaiser** (Traversflöte), **Sabine Lier** (Violine), **Rainer Zipperling** (Viola da Gamba, Violoncello) und **Sabine Bauer** (Cembalo)

2000

- **Klaus Sticken** (Klavier)
- **Susanne Scholz** (Viola) und **Karsten Scholz** (Klavier)
- **PÁRKÁNYI-QUARTETT** mit **Istvan Párkányi** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erbllich** (Viola) und **Michael Müller** (Violoncello)
- **Maximilian Mangold** (Gitarre)
- **Anita Frommolt** (Klavier)
- **NIEDERSÄCHSISCHES KAMMERENSEMBLE** mit

- Jochen Schröder** (Violine), **Hansdieter Meier** (Violine), **Monika Hischer-Meier** (Violine, Viola), **David Boyd** (Viola) und **Beate Zilias** (Violoncello)
- **JANKIEL-QUARTETT** mit **Jerzy Szopinski** (Violine), **Christoph Bujanowski** (Viola), **Sylvia Borg** (Violoncello) und **Elzbieta Kalvelage** (Klavier)

2001

- **VAN DINGSTEE QUARTETT** mit **Ingrid van Dings-tee** (Violine), **Marjolein van Dings-tee** (Violine), **Helena van Tongeren** (Viola) und **Ewout van Dings-tee** (Violoncello)
- **TRIO NOBOS** mit **Hilmar Sundermann** (Violine), **Michael Gantke** (Violoncello) und **Johannes Leung** (Klavier)
- **HEYDA-BASS-CONSORT** mit **Axel Schwesig**, **Tobias Lampelzammer** und **Peter Fischer** (Kontrabässe)
- **Anita Frommolt** (Klavier) und **Martin Fuchs** (Violoncello)
- **Salonorchester der Musikschule Nordhorn** und **Chor JaPoRoGo**
- **MÜNCHENER HORNTRIO** mit **Johannes Dengler** (Horn), **Markus Wolf** (Violine) und **Gilead**

- Mishory** (Klavier)
- **Wiltrud Fuchs** (Orgel)

2002

- **Stefan Henke** (Horn) und **Rainer Gepp** (Klavier)
- **GAEDE TRIO** mit **Daniel Gaede** (Violine), **Thomas Selditz** (Viola) und **Andreas Greger** (Violoncello)
- **RHEINISCHES BACH-COLLEGIUM DÜSSELDORF** mit **Klaus Peter Diller** (Violine), **Eva Dörnenburg** (Violine), **Katharina Apel-Hülshoff** (Violoncello) und **Gabor Antalfy** (Cembalo)
- **Lisa Jacobs** (Violine) und **Mariken Zandvliet** (Klavier)
- **MÜNCHNER VIOLINDUO** mit **Luis Michal** und **Martha Carfi**
- **Katharina Kuhn** (Violoncello) und **Christian Schmitt-Engelstadt** (Orgel)

2003

- **Andrea Lieberknecht** (Flöte), **Dag Jensen** (Fagott) und **Jan Philip Schulze** (Klavier)
- **ARIOSO KLAVIERQUARTETT** mit **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erbllich** (Viola), **Amy Norrington** (Violoncello) und **Ana-Marija Markovina** (Klavier)

- **Peter Bruns** (Violoncello)
- **Maximilian Mangold** (Gitarre)
- **Silvia Crastan** (Violine) und **Eva Crastan** (Klavier)

2004

- **QUARTETTO CONCERTATO** mit **Nataliya Demina** (Violine), **Kristina Atanasova** (Violine), **Jay-Yoon Kim** (Viola) und **Daniel Geiss** (Violoncello)
- Mitglieder der **CAMERATA DEIÀ**: **Ramon Andreu** (Violine), **Fernando Villegas** (Viola), **David Runnion** (Violoncello) und **Alfredo Oyaguez** (Klavier)
- **Ann-Margret Schlüter** (Klavier) und **Magdalena Galka** (Klavier)
- **Andrei Kavalinski** (Trompete) und **Bart Naessens** (Orgel)
- **Lynn Kao** (Klavier)

2005

- **KLAVIERDUO STENZL** mit **Hans-Peter** und **Volker Stenzl**
- **SPOHR-QUINTETT** mit **Katalin Hercegh** (Violine), **Andreas Lehmann** (Violine), **Zvi Carmeli** (Viola), **Wolfram Geiss** (Violoncello) und **Daniel Geiss** (Violoncello)

- **Martina Trumpp** (Violine) und **Barbara Anton-Kügler** (Klavier)
- **MAX-BRUCH-TRIO** mit **Dirk Schultheis** (Klarinette), **Andrea Maria Barzen** (Viola) und **Michael Allan** (Klavier)
- **Martin Tchiba** (Klavier), **Michael Denhoff** (Komponist) und **Wolfgang Ueberhorst** (Bildhauer)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** und **Solisten der Musikschule Nordhorn**
- **Ana-Marija Markovina** (Klavier) und **Prof. Dr. Helmut Reuter** (Vortrag)
- **BENDAYAN TRIO** mit **Lihay Bendayan** (Violine), **Iftah Bendayan** (Violoncello) und **Yoav Bendayan** (Klavier)

2006

- **Baiba Skride** (Violine) und **Lauma Skride** (Klavier)
- **ARIRANG-QUINTETT** mit **Friedrich Haberstock** (Flöte), **Jörg Schneider** (Oboe), **Steffen Dillner** (Klarinette), **Sebastian Schindler** (Horn) und **Monika Schneider** (Fagott)
- **Valeri Zilman** (Violoncello) und **Juliana Karslian** (Klavier)

- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Oliver Kern** (Klavier)
- **Monika Neumann** und **Brigit Span** und **Petra Heida** (Flöten) - **Johannes Leung** (Klavier) - **Marion Prummel** (Sopran) und **Wouter Munsterman** (Klavier) - **Carola Dul** (Klarinette), **Ellen Zijm** (Akkordeon) und **Gabriela Tarcha** (Choreografie und Tanz) - **Yannick Bergevoet**, **Erik Klinkhamer** und **Eric Blom** (Percussion) - **Vera Scholten** (Sopran), **Astrid Krause** (Alt), **Govert Valkenburg** (Tenor) und **Daniel Herman-Mostert** (Bass)
- **ELEGANCE ACOUSTIQUE** mit **Olja Kaiser** (Harfe) und **Patrick Simper** (Bass)
- **Mirjam Tschopp** (Violine & Viola) und **Sibylle Tschopp** (Violine)

2007

- **ENOS TRIO** mit **Katalin Hercegh** (Violine), **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Lynn Kao** (Klavier)
- **HENSCHEL QUARTETT** mit **Christoph Henschel** und **Markus Henschel** (Violinen), **Monika Henschel-Schwind** (Viola) und **Mathias Beyer-Karlshøj** (Violoncello)
- **NEL DOLCE** - das **Kölnener Barockensemble** mit

Stephanie Buyken (Blockflöte, Sopran), **Harm Meiners** (Violoncello), **Alban Peters** (Oboe) und **Philipp Spätling** (Cembalo)

- **KIM TRIO** mit **Taehyun Kim** (Violine), **Jiyeon Kim** (Violoncello) und **Nayoung Kim** (Klavier)
- **Alfredo Oyaguez** (Klavier) und das **PÁRKÁNYI QUARTETT** mit **István Párkányi** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erlich** (Viola) und **Michael Müller** (Violoncello)
- **Dozenten der Musikschule der Stadt Nordhorn**: **Henk van Faassen** (Horn), **Michael Gantke** (Violoncello), **Ralf Guttman** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Inge Lulofs** (Klavier), **Uta Preckwinkel** (Violine) und **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte und Fagott)
- **KLAVIERDUO BLAAK** mit **Martijn** und **Stefan Blaak**
- **STREICHQUARTETT ANIMA** mit **Evgeniya Norkina** (Violine), **Maria Grigoryeva** (Violine), **Maria Dubovik** (Viola) und **Vladimir Reshetko** (Violoncello)
- **EUREGIO-BLÄSERQUINTETT** mit **Alice Cronie** (Querflöte), **Ralf Guttman** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Ansgar Preus-Focke** (Fagott) und **Henk van Faassen** (Horn)

2008

- **PETRARCA-QUARTETT** mit **Tanja Becker-Bender** und **Wojciech Garbowski** (Violinen), **Andreas Willwohl** (Viola) und **Damien Ventula** (Violoncello)
- **THE ATLANTIC TRIO** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Ansfried Plat** (Violoncello) und **Bas Verheijden** (Klavier)
- **Wally Hase** (Querflöte) und **Thomas Müller-Pering** (Gitarre)
- **Carlos Casanova** (Klarinette) und **Alfredo Oyaguez Montero** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** mit **Solisten der Musikschule Nordhorn**
- **Gundel Jannemann-Fischer** (Englischhorn) und **Markus Zugehör** (Klavier)
- **Markus Groh** (Klavier)

2009

- **Christoph Hartmann** (Oboe) und **Hansjakob Staemmler** (Klavier)
- **Brigitte Lang** (Violine) und **Yvonne Lang** (Klavier)
- **DUO FUERA** mit **Heide Bertram** (Gesang) und **Piotr Rangno** (Akkordeon)

- **Mayke Rademakers** (Violoncello) und **Matthijs Verschoor** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **Nurit Stark** (Violine) und **Cédric Pescia** (Klavier)
- **Razvan Stoica** (Violine) und **Andreea Stoica** (Klavier)
- **KLAVIERTRIO WÜRZBURG** mit **Katharina Cording** (Violine), **Peer-Christoph Pulc** (Violoncello) und **Karla-Maria Cording** (Klavier)

2010

- **Nicolas Koeckert** (Violine) und **Kristina Miller-Koeckert** (Klavier)
- **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **KLAVIERDUO SOULEIMANOVA** mit **Kamilla** und **Sabina Souleimanova**
- **ARIOSO KLAVIERQUARTETT** mit **Ana-Marija Markovina** (Klavier), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblisch** (Viola) und **Amy Norrington** (Violoncello)
- **DAMARIS QUARTETT** mit **Brendan Conway** (Violine), **Nora Hapca** (Violine), **Elisabeth Schwalke** (Viola) und **Peter Schmidt** (Violoncello)

- **OBERON TRIO** mit **Henja Semmler** (Violine), **Rouven Schirmer** (Violoncello) und **Jonathan Aner** (Klavier)
- **FRANKFURTER ENSEMBLE** mit **Martina Trumpp** (Violine), **Alejandro Aldana** (Violine), **Fernando Arias** (Viola), **Felix Thiedemann** (Violoncello) und **Clemens Teufel** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)

2011

- **Andreas Pistorius** (Klavier)
- **TRIO TESTORE** mit **Hyun-Jung Kim-Schweiker** (Klavier), **Franziska Pietsch** (Violine) und **Hans-Christian Schweiker** (Violoncello)
- **Hiroe Ito** (Mezzosopran), **Yoshiko Hashimoto** (Klavier), **Young-Zoo Ko-Albers** (Flöte) und **Stefan Albers** (Flöte)
- **DUO KEMI** mit **Daniel Migdal** (Violine) und **Jakob Kellermann** (Gitarre)
- **Nicolas Altstaedt** (Violoncello) und **José Gallardo** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** unter der Leitung von **Hilmar Sundermann** (Violine) mit **Kim Albers** (Marimbafon), **Eric Kotterink** (Oboe), **Johannes Leung** (Klavier) und **Ansgar Preus-**

- Focke** (Querflöte) von der Musikschule der Stadt Nordhorn
- **Mizuka Kano** (Klavier)
- **TRIO AMAEL** mit **Tatjana Ognjanovic** (Klavier), **Volodja Balzalorsky** (Violine) und **Damir Hamidulin** (Violoncello)
- **Lisa Jacobs** (Violine)
- **Peter Krause** (Violoncello) und **Linde Müller** (Klavier)

IHRE WIRKSAME WERBUNG

- Individuell und anspruchsvoll
- Print und Internet

ARNDT
Werbung & Design 

48455 Bad Bentheim · 05922-3528 · info@ingoarndt.de · www.ingoarndt.de



Impressum

Herausgeber:

°pro nota°, Förderverein der
Musikschule der Stadt Nordhorn e.V.

Redaktion und Konzertplanung:

Beate Lüdicke, Dr. Werner Lüdicke,
Nordhorn

Layout und Grafik:

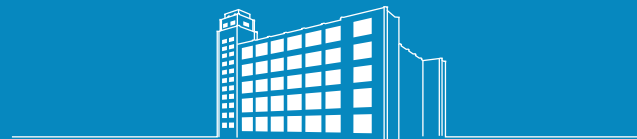
Arndt Werbung & Design, Bad Bentheim
www.ingoarndt.de

Titelfoto:

Werner Westdörp

Druck:

Büttner-Druck, Nordhorn



ENINO HOCHBAU

Mit Unterstützung des Marketingvereins